

legten Excepciones contra primam commissionem, nämlich in causa communis cleri Treuerensis (Nr. 177).

Kop.: ROM, Bibl. Vat., Ottobon. lat. 2745 f. 92^r–114^r.

Erw.: Meuthen, Trierer Schisma 29f. Nr. 48 und 162–164.

Zur Datierung s. Meuthen a.a.O. Da sich der Verfasser der Replica als derjenige nennt, der auch die Supplik vorgelegt habe, ist Helwig als Verfasser der Replica gesichert. NvK, an den man als Verfasser der Supplik ebenfalls denken könnte, scheidet als Verfasser der Replica allerdings nicht schon deshalb aus, weil er in ihr in der dritten Person genannt wird; vgl. dazu etwa die folgenden Stücke. Auszüge und umfanglichere Inhaltsangabe bei Meuthen a.a.O. 162–164, auf die hiermit verwiesen sei.

Der Prokurator weist vor dem delegierten Konzilskommissar Ludouicus de Garsiis die Exzeptionen der Gegenseite zurück und bittet um Gültigkeitserklärung für die Prokuratorien, die Kommission und die Zitation, sowie um Kontumazerklärung gegen Raban. Die sich auf NvK beziehende Stelle lautet: Item dato et non concesso, quod predicta commissio ad instanciam cleri civitatis Treuerensis impetrata esset, tunc adhuc non potest neque debet repelli venerabilis vir magister Nicolaus de Cusa decretorum doctor, ecclesie 5 sancti Florini Confluencie decanus aut eius substitutus ad prosequendum causam seu causas in sepe dicta commissione expressas et contentas, cum ipse dicti cleri civitatis Treuerensis sit ad hoc procurator rite et legitime constitutus, ut clare ex instrumento procuratorii per ipsum iudicialiter coram vobis exhibito liquet et patet.

5 doctor: doctore 6 Florini: Florinii.

<nach 1433 Juni 5, vor 1433 Juli 15.>

Nr. 179

Prokurator des Trierer Klerus. Excepciones gegen Rabans Ernennung von Prokuratoren für das Trierer Verfahren auf dem Basler Konzil.

Kop.: ROM, Bibl. Vat., Ottobon. lat. 2745 f. 195^r–202^v.

Erw.: Meuthen, Trierer Schisma 30 Nr. 49 und 165.

Das Prokuratorium Rabans, auf das die Exzeptionen Bezug nehmen, stammt vom 22. Mai 1433; s. Meuthen, Trierer Schisma 28 Nr. 46. Wer die Exzeptionen verfaßt hat, ist offen. Es fehlt jeder Hinweis darauf, der sie ganz oder teilweise NvK, Helwig von Boppard oder einem anderen zuschreiben ließe. Eine Randnotiz des gegnerischen Anwalts Fructus Monte: Si tacuisses, phylosophus etc., bezieht sich wohl auf NvK. Dieselbe Bemerkung findet sich in den Excepciones et replicationses, die Fructus Monte vor allem gegen diese Exzeptionen richtete; s.u. Nr. 182 Z. 40. Doch viel deutlicher hat die Gegenseite NvK als Verfasser der folgenden Stücke angesprochen, ohne daß die Verfasserfrage — wie dort zu zeigen sein wird — damit zweifelsfrei geklärt ist. Um so mehr gilt diese Fragwürdigkeit für die Exzeptionen. Doch dürfte zumindest der Inhalt der für die manderscheidische Partei vorgelegten Schriftsätze von NvK bestimmt oder mitbestimmt sein, so daß sich die, wenn gleich nur kurz resümierende, Aufnahme des Stückes an dieser Stelle rechtfertigt.

Als zuständiger Richter wird einleitend wieder Ludouicus de Garsiis genannt.

Die Excepciones führen u.a. aus: Die Prokuratoren Rabans haben nur bedingte Vollmacht erhalten, nämlich für den Fall, daß die causa cleri rite et legitime devoluta fuerit. Rabans Seite hat aber schon gegen die Supplik des Trierer Klerus vorgewendet: istam causam cleri nullitatis et appellacionum, quia non spectaret nec ad fidem nec ad mores etc., non esse de causis, in quibus concilium se intromittere haberet . . . Et ideo in omnem eventum dictus dominus Rabanus in pretensa et asserta procuratorum suorum consti- 5 tutione voluit, ut condicionaliter procuratores potestatem haberent ad istum finem, ut, si contingeret eum evinci, prout indubie speratur, quod tunc dicere posset causam non fuisse legitime ad concilium devolutam, quia a papa ad concilium appellari non posset. Rabans Verteidiger Ernestus Duuel hat im übrigen schon selbst erklärt, das Prokuratorium nur super nullitate processuum pretensorum zu übernehmen, et sic in facto appellacionum pro cleri supradicti parte interpositarum non velle onus procuratorii 10 asserti acceptare. Ohne Annahme der Appellation kann aber kein Prozeß stattfinden, und eben das ist das Ziel der Speyrer. Da Rabans Seite die Sache nicht als rite et legitime devolviert betrachtet, gilt auch die Vollmacht nichts, et sic nullum fiat, quidquid . . . ageretur, propter condicionem predictam in procuratorio asserto positam. Daber bitten die Exzeptionen um Zurückweisung des Prokuratoriums und um Kontumazerklärung gegen Raban. 15